

Presseinformation

Orth/Donau, 18.4.2017

Im schlossORTH Nationalpark-Zentrum sind Fledermäuse willkommen!

Beim Familienfest am Sonntag, 23. April dreht sich alles um die Fledermäuse in Schloss und Au, auch eine neue Gast-Ausstellung zum Thema wird eröffnet. Umweltlandesrat Stephan Pernkopf: Ein Zertifikat von Land Niederösterreich und KFFÖ zeichnet den Nationalpark Donau-Auen als Fledermaus-Quartiergeber aus!

Sie jagen im Dunkel der Nacht. Sie bewohnen nicht nur Grotten und Baumhöhlen, sondern oftmals unbemerkt auch so manches Gebäude. Mythen und Aberglauben ranken sich um die geheimnisvollen Fledermäuse. Diese stehen heuer im Mittelpunkt des **Frühlings-Familienfestes** im schlossORTH Nationalpark-Zentrum. Basteln, Forschen, Spielen und Führungen bringen den Gästen die Besonderheiten und Bedürfnisse dieser speziellen Lebewesen näher.

Im Rahmen des Festes am 23. April wird auch neue Schau über die einzigartigen fliegenden Säugetiere im Aussichtsturm eröffnet und der Nationalpark Donau-Auen erhält **eine Auszeichnung** als Fledermaus-Quartiergeber.

NÖ Umweltlandesrat Stephan Pernkopf: „Gemeinsam mit der KFFÖ (Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich) stellt Niederösterreich dem schlossORTH Nationalpark-Zentrum das *„Fledermäuse willkommen! – Zertifikat“* aus. Damit werden Personen und Institutionen vor den Vorhang geholt, die für Fledermäuse Quartiere erhalten oder neu schaffen. Der Nationalpark Donau-Auen ist einmal mehr beispielgebend für Artenvielfalt und –schutz im Naturland Niederösterreich.“

Begleitend zur Urkunde wird von der KFFÖ eine Plakette überreicht, welche das fledermausfreundliche Gebäude kennzeichnet.

Nationalparkdirektor Carl Manzano: „Wir stellen heuer im Rahmen der Umweltbildung die Fledermäuse in den Vordergrund. Mit Öffentlichkeitsarbeit möchten wir Bewusstsein für die Gefahren und den Schutz schaffen und aufzeigen, was jeder einzelne dafür tun kann. Das wird auch in der neuen Ausstellung zu sehen sein!“

Weiters werden im Rahmen eines durch das Programm Ländliche Entwicklung geförderten Projektes noch bis Ende des Jahres die Fledermausbestände der Nationalpark-Region erhoben und Maßnahmen zur Quartierverbesserung durchgeführt.

Die neue Ausstellung Kopfüber in die Nacht - Fledermäuse in Schloss und Au

Sie haben das Fliegen gelernt und sehen mit den Ohren – Fledermäuse sind ganz besondere Säugetiere. Im Nationalpark Donau-Auen wurden bisher **18 Arten von Fledermäusen** aufgespürt, die sich stark unterscheiden. Sie fressen unterschiedliche Insekten, die eine jagt eher auf offenen Wiesen, wieder andere im Wald oder über den verschiedensten Gewässern der Au. Genauso wichtig ist ein geeigneter Schlafplatz für den Tag: Die Quartiersansprüche reichen von der zentimeterbreiten Spalte unter der Borke eines abgestorbenen Baums bis zum weitläufigen Dachboden des Orther Schlosses.

Die neue Ausstellung im Fledermausturm, die in Kooperation mit der **Fledermaus-Expertin Katharina Bürger, KFFÖ** entwickelt wurde, gewährt Einblick ins Schlafzimmer

eines schlossbewohnenden Mausohrs, lässt die sonst unhörbaren Rufe der Wasserfledermaus ertönen und den weichen Pelz eines Abendseglers befühlen. Die **NMS Orth** gestaltet eine gemalte Fledermauslandschaft, auf der die weniger angenehmen Seiten und Gefahren im Leben einer Fledermaus gezeigt werden.

www.donauauen.at, www.fledermausschutz.at

Familienfest im schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Die Welt der nächtlichen Jäger – Fledermäusen auf der Spur

Schloss Orth, 2304 Orth/Donau
Sonntag, 23. April 2017, 10 bis 18 Uhr

Info:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Tel. +43 2212/3555, schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen